

12.10.2017

## **FREIE WÄHLER fordern bessere IT-Ausstattung an Schulen**

### **Streibl: Das Kultusministerium ist im Offline-Modus**

München. Während die Gesellschaft zunehmend von der Digitalisierung erfasst wird, ist die IT-Ausstattung vieler bayerischer Schulen immer noch unzureichend. Zusätzlich werden Schulen durch die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware ASV belastet, die zuletzt im Bereich der Grund- und Mittelschulen implementiert wurde.

„Schriftliche Anfragen, die im Zusammenhang mit der IT-Ausstattung von Schulen stehen, werden von Kultusminister Spaenle arrogant vom Tisch gewischt, obwohl Investitionen im Bildungsbereich dringend nötig sind“, bemängelt **Florian Streibl**, Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. In schöner Regelmäßigkeit antwortete das Kultusministerium, man würde aus Rücksicht auf die Schulen vor Ort und dem damit verbundenen Verwaltungsaufwand auf die Befragung verzichten, wenn entsprechende Anfragen von Landtagsabgeordneten vorlägen. „Falls aber diverse ministeriumsinterne Anfragen an die Schulen gerichtet werden, lebt das Ministerium diese Rücksicht interessanterweise in unzähligen anderen Fällen nicht“, so **Streibl**.

Aus Sicht von **Streibl** steckt System dahinter, da das Ministerium von den eigenen Fehlern ablenken wolle. Die aktuell gültige Bekanntmachung des Kultusministeriums zur Systembetreuung an Schulen stammt aus dem Jahr 2000 und ist damit hoffnungslos veraltet. Daher fordert **Streibl** eine signifikante und rasche Verbesserung für den IT-Bereich an Schulen. Dazu zähle eine deutliche Ausweitung der sogenannten Anrechnungsstunden für Systembetreuer. Gleichzeitig müsse es diesen Lehrkräften an allen Schularten leichter möglich sein, sogenannte Funktionsstellen zu erreichen und befördert zu werden.

**Streibl** dazu abschließend: „Kultusminister Spaenle schiebt den ‚Schwarzen Peter‘ wieder einmal an die Kommunen, anstatt zuerst im eigenen Haus dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Schulen verbessert werden. **Unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte haben es verdient, bei der Digitalisierung nicht allein gelassen zu werden.**“

Hinweis: Die Antwort auf die Schriftliche Anfrage finden Sie [HIER](#).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel. 089 / 4126 - 2941, [dirk.oberjasper@fw-landtag.de](mailto:dirk.oberjasper@fw-landtag.de)



Sie erhalten diese Nachricht, da Sie mit [info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) angemeldet sind, um Pressemitteilungen und Newsletter von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten. Wenn Sie es bevorzugen, zukünftig keine E-Mails dieser Art von der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion zu erhalten, können Sie sich [jederzeit mit einem Klick abmelden](#).

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in den Presseverteiler der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion aufgenommen wurden.  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion München, Deutschland München 81627 Germany